

Mit der Aktion S zu politischer Meinungsbildung

Autor(en): **Wehrle, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit der Aktion S zu politischer Meinungsbildung

Damit sich die dritte Altersstufe an den politischen Volksentscheiden beteiligen und sich dabei auf neutrale Informationen stützen kann, hat Pro Senectute Kanton Zürich einen wertvollen Beratungsdienst eingerichtet. Er nennt sich «Aktion S» und trägt den Untertitel: «Informationen über Abstimmungsvorlagen». ALTER&ukunft hat die Zürcher Referenten bei der Vorbereitung und anschliessend im Einsatz für die Beratung der September-Vorlagen in einem Alterszentrum beobachtet.

* Walter Wehrle

Als alt Gemeinderätin Margrit Schellenberg im Altersheim Riedhof in Zürich-Höngg den Saal betritt, begleitet sie Heimbewohner Robert Kaufmann mit den mahnenden Worten: «Ich passe dänn scho uf, was Si säged.» Doch er hat nicht den geringsten Grund, korrigierend einzugreifen. Die von Pro Senectute Kanton Zürich beauftragte Referentin informiert über die je drei städtischen und kantonalen Vorlagen wertneutral, objektiv, kompetent. Nur ein einziges Mal kann sie sich eine persönliche Bemerkung nicht verkneifen. Als sie über die «Volksinitiative für tragbare Prämien für alle» referiert, setzt sie als Schlusspunkt: «Das ist eine Zwängerei – nur zwei Jahre nach der letzten Ablehnung einer analogen Initiative jetzt einfach mit andern Zahlen.»

Nicht nur Monolog

Die 26 interessierten Seniorinnen und Senioren aus dem Plenum stellen Zusatzfragen. Sie geben Kurzkomentare ab wie «Scheint eine vernünftige Lösung zu sein». Mit Instruktionen für das Abstimmungsprozedere: «Bei der brieflichen Abstimmung vergessen Sie ja nicht, Ihren Stimmausweis zu unterschreiben. Sonst ist die Stimmabgabe ungültig!» endet die Veranstaltung. Der postalische Weg zur Urne ist für Seniorinnen und Senioren eine grosse Erleichterung. «Wir müssen uns nicht mehr auf den Abstimmungstag konzentrieren, und der

Gang oder die Fahrt ins nächste Abstimmungslokal fällt weg», meint einer der Zuhörer.

Wer steckt dahinter?

Die Informations-Crew rekrutiert sich fast durchwegs aus gewieften Politikern und Politikerinnen, aus ehemaligen Gemeinde- und Kantonsrätinnen und -räten, die sich für die Aktion S zur Verfügung stellen. Die Seniorinnen und Senioren verfügen über parlamentarische Erfahrung. Sie werden kurz vor einer Abstimmung in einer Teamsitzung unter Leitung von Bernhard Zwiker, Präsident der Aktion S, orientiert und instruiert.

Im zweiten Semester 2001 waren im Einsatz: der ehemalige Nationalrat Otto Nauer, die früheren Kantonsräte Werner Bosshard, Dr. Walter Diggelmann, Werner Urfer, Bernhard Zwiker, die frühere Kantonsrätin Dr. Erika Welti, sowie die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates Walter Leuthold und Margrit Schellenberg. Unterwegs sind diese Vertrauenspersonen entweder allein oder zu zweit, je nach Anzahl der Abstimmungsvorlagen.

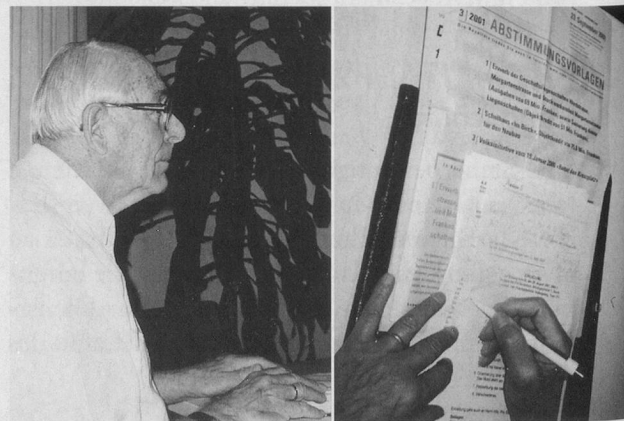
Aktion S existiert schon 25 Jahre

«Senioren/innen orientieren Senioren/innen. Wir stellen die Vor- und die Nachteile der einzelnen Vorlagen einander gegenüber. Empfehlungen Pro oder Kontra werden ausdrücklich nicht abgegeben. Entscheiden müssen die Leute selbst!» unterstreicht Bernhard Zwiker, Präsident der Aktion S. Und so hat es auch der Ini-

Kontakt und weitere Informationen:

Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 1
8032 Zürich
Telefon 01/421 51 51

Präsident «Aktion S»:
Bernhard Zwiker
Am Wasser 125
8049 Zürich
01/341 10 14



«Aktion S»-Präsident: Bernhard Zwiker. Aktive Seniorinnen: Bei



FOTOS WALTER WEHRLE, WALLISELLEN

«Aktion S» informiert über aktuelle Abstimmungsvorlagen.

tiant Adolf Maurer im Grundsatzpapier vor 25 Jahren formuliert: «Das Ziel ist: Hilfeleistung zur Erarbeitung eines selbständigen persönlichen Entscheides aufgrund von sachlicher und verständlicher Erläuterung der Abstimmungsvorlagen.»

Auch in andern Gemeinden?

Aktion S ist momentan nur auf die Stadt Zürich konzentriert. Die Ausweitung auf andere Gemeinden hängt wesentlich davon ab, ob sich ehemalige Behördenmitglieder oder Parlamentarier/innen aus allen politischen Parteien finden lassen, als Referenten mitzumachen, um eine neutrale Abstimmungsberatung in Alterszentren und -heime hineinzutragen. Wer nimmt den Faden auf? Pro Senectute Kanton Zürich ist gerne bereit, Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Altersbeauftragten oder Heimleiterinnen und -leitern beratend zur Seite zu stehen.

* Walter Wehrle, Wallisellen, ist freier Journalist.



den «Aktion S»-Veranstaltungen ist Mitdiskutieren erwünscht.

Auftanken.



In wohliger Geborgenheit Momente der Stille tanken. Unsere grosszügige Wellness-Oase ist ein guter Ort dafür.

Ob für Ferien, Wellness oder Seminare, das Hotel Artos erwartet Sie inmitten einer faszinierenden Bergwelt mit einer vielfältigen Infrastruktur und feiner Küche.

Hotel Artos Interlaken
Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken
Telefon 033 828 88 44
artos@vch.ch

*S*TEUERERKLÄRUNG
RICHTIG
AUSGEFÜLLT?

Fachkundige Berater nehmen sich Zeit für Sie und erledigen Ihre Steuererklärung diskret und vertraulich. Dies ist eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich für Menschen im AHV-Alter.

Wir informieren Sie unverbindlich und persönlich unter
Telefon 01/421 51 51.

 **PRO
SENECTUTE**
KANTON ZÜRICH